

Niederschrift Nr. 24 über die öffentliche Sitzung des Stadtplanungsausschusses am 21.01.1999

Sitzungsort:

im Ratssaal, Verwaltungsgeb. II,

Sitzungsdauer:

17.00 Uhr - 19.20 Uhr

Anwesend waren:

Stimmberechtigte Mitglieder

SPD

Ratsherr Richard Woldmer - Vorsitzender -
Ratsherr Hans Abels
Ratsherr Dieter Dilling
Ratsherr Reinhard Docter
Ratsherr Richard Janssen
Beigeordneter Wilhelm Leeker
Ratsfrau Marianne Pohlmann
II. Bürgermeister Eiwin Scholl
Ratsherr Ihno Slieter
Ratsherr Johann Südhoff

für Ratsherrn Johann Wessels

CDU

Ratsherr Ahlrich Groeneveld
Ratsherr Uwe Hellmann
Beigeordneter Heinz Werner Janßen
Ratsherr Hinrich Odinga

für Beigeordneten Helmut Bongartz

Bündnis 90 / DIE GRÜNEN

Ratsherr Bernd Renken

Nichtstimmberichtigte Mitglieder

Ratsherr Erich Bolinius

Beratende Mitglieder

Herr Rainer von Hoorn
Herr Johann Janssen
Frau Birgit Koschnick
Herr Helmut Zimmermann

von der Verwaltung

Stadtbaurat Jan Röttgers
Dipl.-Ing. Helmut Fischer-Joost
Stadtamtmann Richard Lücht als Protokollführer

2 Vertreter der Presse

6 Zuhörer

Niederschrift Nr. 24 über die öffentliche Sitzung des Stadtplanungsausschusses am 21.01.1999

Punkt 1: Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlußfähigkeit

Herr Woldmer eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt fest, daß der Ausschuß ordnungsgemäß geladen und beschlußfähig ist.

Punkt 2: Feststellung der Tagesordnung

Herr Röttgers bittet folgender Ergänzung und Änderung des Tagesordnungspunktes 8 zuzustimmen:

TOP 8 a: Vorlage T 13/772
Dollart-Center (DOC); Vorstellung der Planung

TOP 8 b: Vorlage T 13/773
Kinobebauung am Wasserturm; Vorstellung der Planung

TOP 8 c: Vorlage 13/753
Erweiterung des Multi-Verbrauchermarktes am Südring in Leer - Beteiligung der Stadt Emden bei der raumordnerischen Beurteilung

Gegen die insoweit ergänzte Tagesordnung werden keine Einwendungen erhoben.

Punkt 3: Genehmigung der Niederschrift Nr. 22 über die öffentliche Sitzung des Stadtplanungsausschusses am 26.11.1998

Beschluß: Die Niederschrift Nr. 22 über die öffentliche Sitzung des Stadtplanungsausschusses am 26.11.1998 wird genehmigt.

Ergebnis: einstimmig

Punkt 4: Genehmigung der Niederschrift über die gemeinsame öffentliche Sitzung des Stadtplanungsausschusses (Nr. 23) und des Ausschusses für Wirtschaft, Hafen und Finanzen (Nr. 13) am 25.11.1998

Herr Renken bemängelt, daß in der Niederschrift die Antworten der Verwaltung zu dem Fragenkomplex im Zusammenhang mit der Biomüllabfuhr nicht protokolliert worden sind, und bittet dieses Versäumnis nachzuholen.

Beschluß: Die Niederschrift über die gemeinsame öffentliche Sitzung des Stadtplanungsausschusses (Nr. 23) und des Ausschusses für Wirtschaft, Hafen und Finanzen (Nr. 13) am 25.11.1998 wird genehmigt.

Ergebnis: einstimmig

Punkt 5: Verpflichtung beratender Mitglieder des Stadtplanungsausschusses

Herr Woldmer heißt das neue beratende Mitglied Reiner van Hoorn im Stadtplanungsausschuß willkommen und nimmt die Pflichtenbelehrung gemäß § 28 NGO vor.

Niederschrift Nr. 24 über die öffentliche Sitzung des Stadtplanungsausschusses am 21.01.1999

Punkt 6: Vorlage 13/709
Nahverkehrsplan der Stadt Emden

Herr Röttgers und **Herr Fischer-Joost** erläutern die Vorlage.

- Frau Koschnick nimmt an der Sitzung teil.

Herr Hellmann begrüßt die Vorlage des Nahverkehrsplanes. Er stellt fest, daß nach diesem Plan alles im argen liege. Er bemängelt die in diesem Verfahren fehlende Darstellung der Ergebnisse der Trägerbeteiligung sowie des Abwägungsvorganges. Hinsichtlich der zurückgegangenen Zahlen der Schülerbeförderung bei gleichbleibenden Kosten regt er zum Nachdenken an. Ferner erkundigt er sich nach aktuelleren Daten- und Planungsgrundlagen, da dem Nahverkehrsplan zeitlich überholte Planungen und Gutachten aus den 70er und 80er Jahren zugrunde gelegt wurden.

Herr Bolinius mahnt den bislang angeblich aus Geldmangel unterbliebenen Wiederaufbau des Buswartehäuschen in Jarßum an. In diesem Zusammenhang könne er nicht verstehen, daß von den Stadtwerken Geld für nicht praxisgerechte, futuristische Fahrradständer beim Buswartehäuschen ausgegeben werde, und bittet die Anschaffungskosten zu klären und mitzuteilen. Er erkundigt sich sodann nach dem Stand der Planung der Neugestaltung des zentralen Omnibusbahnhofes sowie im Zusammenhang mit dem Betriebshof der Firma Reiter nach Verhandlungsergebnissen hinsichtlich des zum Ende des Jahres 1999 auslaufenden Vertrages zur Durchführung des Emders Stadtverkehrs.

Herr Südhoff erklärt für die SPD-Fraktion, daß gegen die Vorlage keine wesentlichen Einwände erhoben würden.

Herr Renken spricht sich für eine Diskussion über die Inhalte des Nahverkehrsplanes und die Verwaltungsvorschläge dazu aus. Dies gelte insbesondere hinsichtlich der Umsetzung der dargestellten Ziele und Maßnahmen des Planes mit einem Kostenaufwand von rund 16,7 Mio. DM ohne Berücksichtigung der Folgekosten. Ihm sei nicht ersichtlich, weshalb ein Umbau der Bushaltestelle "Kunsthalle" mit geschätzten Kosten von 300 000,00 DM erforderlich sei. Im übrigen bemängele er die zeitlich überholten Datengrundlagen des Planes. Außerdem sei nicht ersichtlich, in welchem Umfang Beteiligungs- und Abwägungsprozesse durchgeführt worden seien. Er vermisse hierzu insbesondere Aussagen zu spezifischen Interessengruppen beispielsweise der Frauen, der Behinderten sowie der Senioren.

Auf Anmerkung von **Herrn Hellmann** stellt **Herr Röttgers** fest, daß das Vorwort des Planes bis zur Ratssitzung redaktionell hinsichtlich der formellen Anforderungen für die Stadt Emden überarbeitet werde. Hinsichtlich der dargestellten Ziele und Maßnahmen des Nahverkehrsplanes handele es sich um einen Rahmenplan, um Ziele und Möglichkeiten der Finanzierung festzulegen. Eine Realisierung der dargestellten Ziele und Maßnahmen im einzelnen sei einer gesonderten Beratung und Beschlußfassung vorbehalten.

Herr Fischer-Joost teilt mit, daß der Wiederaufbau des Buswartehäuschens in Jarßum sowie die Einrichtung der Fahrradständer im Zuständigkeitsbereich der Stadtwerke liege. Er verteidigt sodann die Darstellung der Maßnahme der Verbesserung der Bushaltestelle "Kunsthalle" mit der Zunahme des Verkehrs in diesem Bereich. Hinsichtlich des Vertrages mit Firma Reiter könne er feststellen, daß der Vertrag zum Jahresende auslaufe; eine Ausschreibung befinde sich derzeit in Vorbereitung.

Herr Dilling äußert seine Zufriedenheit, daß Emden von größeren Streckenstilllegungen verschont geblieben ist, bemängelt jedoch eine unbefriedigende Abstimmung der Verknüpfung der Umsteigezeiten von Harsweg in Richtung Petkum. Desweiteren sei das Rufbussystem weitgehend unbekannt; hier sei Aufklärungsarbeit erforderlich.

Niederschrift Nr. 24 über die öffentliche Sitzung des Stadtplanungsausschusses am 21.01.1999

Frau Koschnick setzt sich dafür ein, im Sinne der Agenda 21 die dargestellten Ziele und Maßnahmen mit einer entsprechenden Rangfolge zu belegen. Sie möchte ferner wissen, warum im Stadtteil Constantia bei der Fachhochschule keine Bushaltestelle vorgesehen sei.

Herr Leeker äußert keine wesentliche Einwände zum Nahverkehrsplan und wartet auf Details zur Realisierung der dargestellten Ziele und Maßnahmen.

Herr Röttgers erklärt auf Anmerkung von Herrn Renken, daß es möglich sein müsse, den Nahverkehrsplan in diesem integrativen Stadtplanungsausschuß zu beraten; eine Beratung auch im Jugendhilfeausschuß sowie im Schulausschuß halte er nicht für angezeigt.

Herr Fischer-Joost teilt ergänzend mit, daß vom Planungsamt derzeit ein Entwurf für die Neugestaltung des Bahnhofsvorplatzes erarbeitet werde. Im übrigen würden die Ergebnisse der Stellungnahmen der beteiligten Träger als Anlage dem Protokoll beigelegt.

Frau Koschnick regt an, bei der Fortschreibung des Nahverkehrsplanes die Umweltverbände und auch die Agenda-Gruppen zu beteiligen.

Herr Hellmann stellt fest, daß im Bahnhof zur Orientierung für ankommende Reisende ein Stadtplan von Emden fehlt und bittet, für entsprechende Abhilfe zu sorgen.

Beschluß: Der Stadtplanungsausschuß empfiehlt dem Rat, folgenden Beschluß zu fassen:

Der Rat der Stadt Emden beschließt den als Anlage zur Vorlage 13/709 beigelegten Nahverkehrsplan.

Ergebnis: einstimmig

Punkt 7: Vorlage 13/270/2
Bebauungsplan D 24 C, II. Abschnitt - mit gestalterischen Festsetzungen -
(Gewerbegebiet Harsweg)
- Satzungsbeschluß

Beschluß: Der Stadtplanungsausschuß empfiehlt dem Rat, folgenden Beschluß zu fassen:

Die Anregungen der Bezirksregierung Weser-Ems, Luftfahrtbehörde, werden berücksichtigt.
Der Bebauungsplan D 24 C, II. Abschnitt - mit gestalterischen Festsetzungen -
- nebst Begründung wird gemäß § 10 BauGB als Satzung beschlossen.

Ergebnis: einstimmig

Niederschrift Nr. 24 über die öffentliche Sitzung des Stadtplanungsausschusses am 21.01.1999

Punkt 8: Mitteilungen des Oberbürgermeisters

- a) Vorlage T 13/772
Dollart-Center (DOC);
- Vorstellung der Planung -

Herr Woldmer begrüßt Frau Düpree vom Planungsbüro Lammers und Herrn Brockmann von HLG. Frau Düpree stellt sodann die Planung vor.

- b) Vorlage T 13/773
Kinobebauung am Wasserturm;
- Vorstellung der Planung -

Herr Woldmer begrüßt Herrn Tillmann, freier Architekt aus Lübeck.

Herr Tillmann stellt den Vorentwurf für die Kinobebauung am Wasserturm vor.

Herr Röttgers führt ergänzend aus, daß bislang noch kein konkreter Bauantrag vorliege und es sich bei der Vorstellung der Planung um einen Vorentwurf handele. Auf Nachfrage von **Herrn Bolinius** bestätigt **Herr Röttgers**, daß eine Bewirtschaftung der vorgesehenen Parkplätze durch die Stadt mit entsprechenden Verrechnungsmöglichkeiten vorgesehen sei. Auf Frage von **Frau Koschnick** nach einer möglichen Dachbegrünung der Kinobebauung äußert sich **Herr Tillmann** abschlägig. Eine Dachbegrünung sei dem Charakter des Gebäudes nicht zuträglich; er könne sich eher in den Außenanlagen eine Bepflanzung mit Bäumen vorstellen.

Herr Renken bittet bei der Planung auch Fahrradstellplätze zu berücksichtigen.

- Die **Herren Scholl, Dilling, Abels, Odinga und Bolinius** sowie **Frau Koschnick** verlassen die Sitzung.

- c) Vorlage 13/753
Erweiterung des Multi-Verbrauchermarktes am Südring in Leer
- Beteiligung der Stadt Emden bei der raumordnerischen Beurteilung

Wird mitgeteilt.

- d) Hinweis auf Verlegung der kommenden Stadtplanungsausschußsitzung

Herr Röttgers teilt mit, daß die kommende Agenda-Sitzung des Stadtplanungsausschusses nicht am 04.02.1999, sondern am 15.02.1999 stattfindet.

- e) Fällen von Bäumen am Ems-Seiten-Kanal

Herr Röttgers teilt mit, daß das Wasser- und Schiffsamt Emden bei der Unteren Naturschutzbehörde das Abholzen von ca. 200 Pappeln am Nordufer des Ems-Seitenkanals beantragt habe. Die Abholzaktion wird begründet mit der Überalterung der Pappeln und der Wiederherstellung der Verkehrssicherheit. Bevor eine Genehmigung hier-

Niederschrift Nr. 24 über die öffentliche Sitzung des Stadtplanungsausschusses am 21.01.1999

zu erteilt werden kann, wird zunächst untersucht, welche Maßnahmen ergriffen werden können, um die seltenen Moose und Flechten an diesem Standort zu erhalten. Außerdem ist der Eingriff durch geeignete standortgerechte Anpflanzungen auszugleichen.

Herr Woldmer bittet im Zusammenhang mit der Baumfällaktion auch die geplante Anlage des Wanderweges mit dem Wasser- und Schiffsahrtsamt entsprechend abzustimmen. Die Ersatzpflanzung von Bäumen auf Ausgleichsflächen sei wegen des enormen Eingriffs unbedingt erforderlich.

- f) Baustraße für das Baugebiet D 129 in Conrebbersweg

Herr Röttgers weist auf den Stand der rechtlichen Auseinandersetzungen mit dem von der Baustraße betroffenen Anlieger im Franekerweg hin und teilt mit, daß vorgesehen sei, die Baustraße Mitte des Monats Februar dieses Jahres zu eröffnen.

- g) Verkehrsablauf im Knotenpunkt Wykhoffweg / Petkumer Straße

Wird als Anlage dem Protokoll beigelegt.

- h) Plangenehmigung am Ems-Jade-Kanal, Uphuser Kolke

Herr Röttgers weist darauf hin, daß vom NLWK eine Plangenehmigung zur Deichsicherheit im Bereich der Uphuser Kolke am Ems-Jade-Kanal beantragt werde. In diesem Zusammenhang sei für dieses Jahr zunächst das Fällen von 12 Bäumen vorgesehen. Es sei mit dem NLWK verabredet, verstärkt Öffentlichkeitsarbeit zu betreiben, um über die weiteren vorgesehenen Maßnahmen zu unterrichten.

Punkt 9: Anfragen

Herr Renken bittet um Vorlage eines Berichtes zur Teilnahme am Kommunalwettbewerb 1998, Bundeshauptstadt für Natur- und Umweltschutz.

Umweltamt

Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 19.20 Uhr.